

Projekt: Brunnen – Zisterne - Bewässerung

Arbeitseinsatz am Samstag 15.06.2019

Am vergangenen Samstag wurde mit den Vorarbeiten zum Rückbau der Baustellenstraße und Sanierung der Biergarteneinfahrt begonnen.



In mühsamer Klein- und Handarbeit wurden hier sämtliche Pflastersteine herausgeholt, gesäubert



und auf Paletten für die Neuverlegung abgesetzt.



Diese Arbeit hat mehrere Stunden und viel „Manpower“ benötigt, aber was macht man nicht alles um die Kosten so niedrig wie möglich zu halten.

Zudem wurde ein Teil der Böschung mit einer Steinmauer auf Höhe der Tennishütte neu aufgebaut.



Hierbei wurde gleichzeitig noch eine zusätzliche Abflussleitung für die Dachentwässerung der Tennishütte vorgesehen und eine Schotterdecke für den neuen Weg an der Tennishütte angebracht.



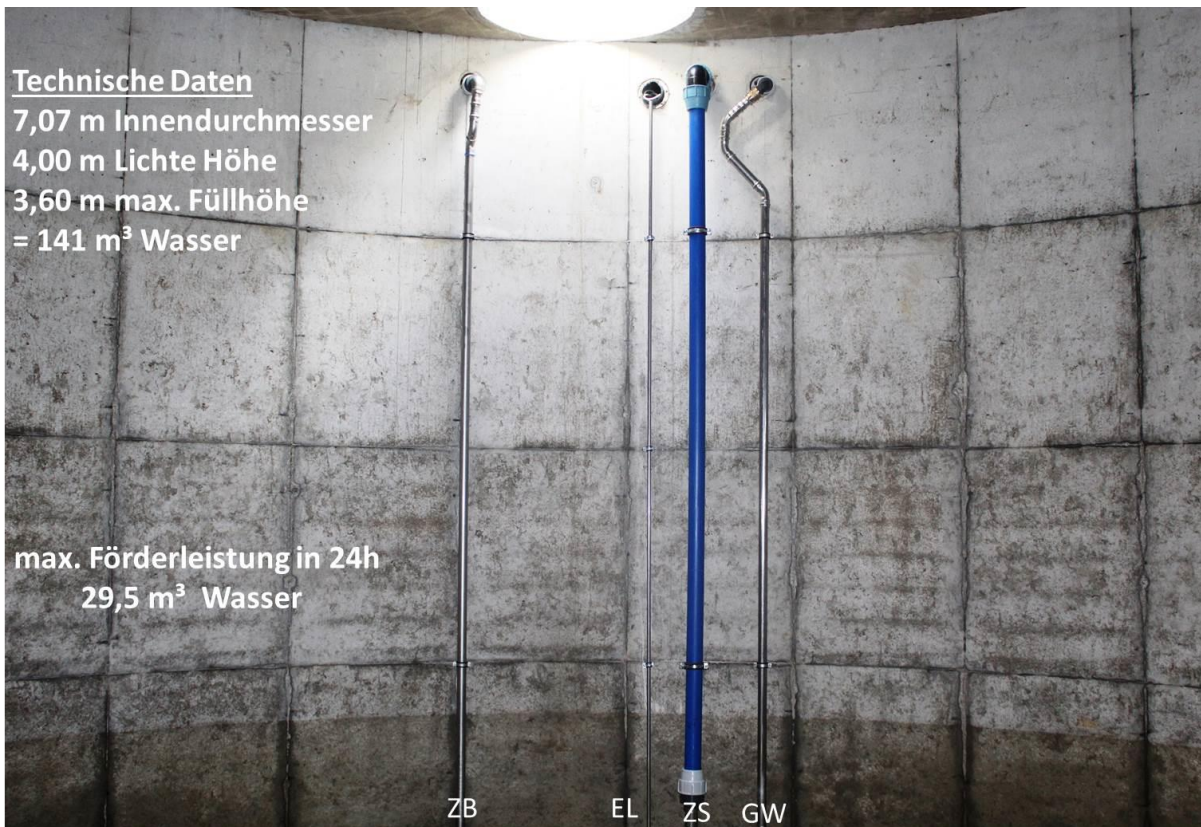
Auch wurde bereits die untere Schotterschicht für die künftigen Belagsarbeiten eingebracht und entsprechend verdichtet.



Leider hatte uns die Fachfirma, die wir für die Einbringung der Beregnungsanlage beauftragt haben, kurzfristig wegen schlechtem Wetter/Regen Anfang der Woche absagen müssen, so dass dieser Bauabschnitt leider noch nicht durchgeführt werden konnte. Es wurde vereinbart das sie allerspätestens am Mittwoch den 19.06.19 anrücken und mit dem Einbau beginnen müssen da die Arbeiten bis zum Radsport Cup der Ende Juni auf dem Sportgelände des TVN stattfinden wird abgeschlossen sein müssen.



Allerdings erhielten wir eine Materiallieferung vorab zugeschickt, sodass wir die noch fehlende Saugleitung in der Zisterne anbringen konnten.



ZB = Zulauf Brunnenwasser
 EL = Steuerung Min/Max

ZS = Saugleitung zum Pumpenhaus
 GW = Zulauf Gemeindewasser (für Notspeisung)

Demzufolge konnte nach Einbau dieser Saugleitung am Samstagvormittag um 11:00 Uhr die Brunnenpumpe eingeschaltet werden.



Seitdem sprudelt klarstes Brunnenwasser aus knapp 100m Tiefe in die Zisterne hinein.

Am Sonntag um 11 Uhr erfolgte dann nach den ersten 24 Stunden Laufzeit der Brunnenpumpe, die Messung was tatsächlich an Wasser aus der Tiefe gefördert wird. Das Wasser ist in dieser Zeit in der Zisterne auf eine Höhe von 75 cm gestiegen, was auf ein Fördervolumen von 29,5 m³/Tag schließen lässt.

Diese täglich zu erwartende Fördermenge wie auch das maximale Aufnahmevermögen der Zisterne von 141m³ sollte künftig ausreichen das für die Bewässerung notwendige Wasser für den Sportplatz und die Tennisplätze bereitzustellen zu können.

Für die kommende Woche sind weitere Arbeitseinsätze für die Wiederherstellung der Biergarten-Bepflasterung wie auch der Außenanlage vorgesehen. Darüber hinaus muss dann noch die restliche Wasserverteilung/Verrohrung im Pumpenhaus und am Tennisschacht vorgenommen werden und eine entsprechende Steuerung eingebaut werden.

Die Vereinsleitung